

## „So geht's auch“

Ende Juli wurde in der VKZ über die Radausfahrt der Initiative „Fahrradbahn“ nach Kupferzell berichtet. Dort wurde eine ehemalige Bahnstrecke zum Radweg umgebaut. Der Bürgermeister selbst führte an einem Sonntag die Teilnehmer über die Baustelle und berichtete, dass der Umbau die Gemeinde keinen Cent gekostet hat, weil der Radwegbau zu 100 Prozent durch den Bund über sein Bundesradwegeprogramm finanziert worden sei. Auch sei die Bahnstrecke nicht entwidmet worden. Beides wird von Seiten der Stadt Vaihingen in der Diskussion um die Fahrradbahn als unüberwindbare Hürde dargestellt.

Kupferzell, eine kleine pfiffige Gemeinde mit einer ebensolchen Führung macht es vor. Das Projekt wurde zusammen mit der Bevölkerung angegangen, die Finanzierungswege wurden durch geschickte Verhandlungen geebnet und dann wurde gebaut. Nächste Woche ist Eröffnung! Auf der Homepage der Gemeinde kann man derzeit folgenden Aufruf an die Bevölkerung lesen: „Am Samstag, 3. 10. 2009, wird die Lücke des attraktiven, familienfreundlichen und seniorenfreundlichen Rad- und Fußweg geschlossen und die neuen Brücken ihrer Bestimmung übergeben. Wir treffen uns... und würden uns freuen, wenn viele Radfahrer und natürlich auch Fußgänger dabei wären.“ So geht's auch, zum Wohle der Bürger und mit ihnen.

**Regina Weichelt, Kleinglattbach**